

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **26 (1900)**

Heft 42

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die elektrischen „Haltestellen“ Zürichs.

Hüt mues im e Liedli b'richtet si
 Vo der Zürcher Trambothnographi:
 Sid 25 Jahre häd's **Haltestelle** 'gä;
 Vo dem chafst bald e fe Spur meh gseh;
 Da chund e so es Sprachgenie
 Und seid: „Das Ding mues gänderet si
 Nach der Hönggerbähni-Orthographie,
 Me cha da nime bim Alte blibe;
 Mer mues jez Haltestelle scribe.“ —
 Um End vom Jahrhundert mues mes perse
 Bim „Elektrische“ na 'chli nobel ge.
 Und überall gseh mer, uf ni Seel,
 Nu na agschribe: Haltestell.
 Und 's Tagblatt mues ä derigs verschlucke;
 Es mues es natürl' naetucke.

Perse bringt die Hönggerschreiberei
 Au ander Sache-n-jez denn is Blei:
 D'Schuelerchind z'Höngg und die z'Wickinge,
 Die müend jez denn us em Singebuech sänge.
 Die junge Meitli und Chnabe det unde,
 Die nehmed begriffi Tanze stunde,
 Und drüber abe händ's en Baal
 J der alte Trotte-n-im Tanzeaal.
 Ja ebe-n-und bi der alte Trotte
 Häd's an e schön' Tropfesteigrotte
 Müd wit deru wohnt de Herr Cofker Bräm,
 Dem sich es schüll, schüll agnehm,
 — Er lachet en Scholle, fe Red vo flueche! —
 Wenn si Spreche si und viel Patiente tüend blueche.
 Doch, nüd wahr, Herr Cofker, das lönd Sie la blibe
 Und tüend e kes Brechemittel verschriebe!
 Und Sie, Herr Lehrer, en Trogechopf,
 De nehmed Si nu ghörig bim Schopf!

Doch, Spaß aparti! Nemed i zäme
 — Suß chöntid er d'Singer ghörig verschläme —
 Und tüend e fe derigs tochtigs Züg scribe,
 Suß müest mer das sicher und heilig vertribe;
 Wär's d'Hebann oder de Gemeinderatschreiber,
 De Gemeindamme-n-oder en Farberiber,
 De Wögli, de Orofme oder de Swalter,
 J tät i wieder in Nebelspalter.

Nächtschreibinsk!

Am Postschalter.

Frau am Schalter: „J hett gärn ä 10er Marke.“
 Beamter: „Wänd Sie än alti oder ä neu?“
 Frau: „Eini mit ere Hä druf!“

Briefkasten der Redaktion



F. G. i. E. Das thut gut. Besten
 Dank! — L. F. i. B. Wollen sehen, was
 gemacht werden kann. Dank! — **Pollux**
 in L. Wenn das Mittel universell ist,
 woran wir keinen Augenblick zweifeln, so
 hat es eine riesige Zukunft! Dank und
 Gruß! — O. W. i. B. Sie sehen ja aus
 letzter Nummer, daß besondere Umstände
 die Hinausschiebung erforderten, vergessen
 war darum die Sache nicht. Gruß! — **G.**
T. & C. in S. Das sind Klauen, lassen
 Sie sich deshalb nur nicht bange machen!
 Gegen solche „künstliche“ Mißgriffe hilft
 nur Sattre in Wort und Bild und wenn
 eine Amtsstelle sich herausnehmen sollte,
 den freien Witz durch willkürliche Unterstel-
 lung eines strafbaren Vergehens zu be-
 schneiden, so gehört ihr extra ein Vers! Das
 Bild ist übrigens eine Nachahmung aus un-
 serer Nummer 29 vom 21. Juli d. J. was
 wir Ihnen der Ordnung halber zu Händen
 Ihres Zeichners mitteilen! — L. F. in B. Wir werden sehen, was unser Zeich-
 ner dazu sagt. Immerhin Dank! — **H. i. B.** Besten Dank. Uebrigens wird er-
 ledigt. — **K. G. i. Z.** Mit Dank verwendet. — **Falk.** Fast jetzt in die Saule!
 Gruß! — **Horsa.** Alles pünktlich. Dank! — **R. K. i. B.** Bestens verwendet.
 Gruß! — **Augustin.** Wir kommen spät, aber doch kommen wir, wie Graf Jio-
 lani. Jetzt müssen sich ja dort die Nebel senken, daß es eine Freude ist. Wir
 werden ja sehen. Gruß! — **S. v. L. i. L.** Soll gelegentlich verwendet werden.
 Dank. — **R. O. i. M.** Ein so demokratisches Postulat wie die Volkswahl
 des Bundesrates mächt keine Opportunität weg, die begreift unser Volk nicht.
 Das heißt man, sich schwer gegen seine primitivsten Grundzüge verdingen und
 die Raube ist bereits da. Wir werden ja bald erleben! Proporz! Inägriger Klang
 des Wortes! — sin de siede-Bossen — werden totgeschossen — 's ist auch die
 höchste Zeit — 's 20. Säculum steht bereit — Daß Vermerkung erfolge in Zahlen
 schön rund — Dafür laßt nur sorgen Siegmund! Gruß! — **Verschiedenen.**
Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Cravates, billigste bis feinste Genres in un-
 erreichter Auswahl und Seiden-
 stoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.
 Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen

Direkt am Zürich I Ecke Schützengasse
 Hauptbahnhof Beatengasse

Hotel Merkur

Hotel-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem weiteren geehrten Publikum von
 Stadt und Land die ergebene Anzeige, dass ich das von mir käuflich erwor-
 bene **Restaurant zum Rebstock** in ein aufs modernste eingerich-
 tetes **Hotel II. Ranges** umgewandelt und mit heute (19. Oktober) er-
 öffnet habe. (Za 2520 g)

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch **aufmerksame**
Bedienung, gute Küche, reale Land- und Flaschen-
weine meine werten Gönner in jeder Hinsicht zu befriedigen.

Münchener Bier aus dem Bürg. Bräuhaus in München,
 sowie **Pilsner Bier** aus der I. Aktienbrauerei in Pilsen.

Elektrisches Licht, Centralheizung, Mässige Preise.

vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten
 halte **meinen Gesellschaftssaal im I. Stock** bestens em-
 pfohlen. Hochachtungsvoll

A. Hofmann,

früher **Hotel Rössli, Stäfa** und **Hotel Sternen Uster.**

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herab-
 gekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne
 irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem
 Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz
 darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich
 hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor.
 Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass
 er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen,
 wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Obergeld in Köln a. Rh. : „Was mir an der Wirkung
 besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetit-
 anregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute
 Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur in
Flaschen mit eingprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Haema-**
matogen echt.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte und billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art.

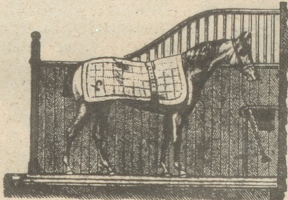
Act-Modell-Studien

Photographische

Naturaufnahme, weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neueste in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersond. legen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour. 85-52

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.

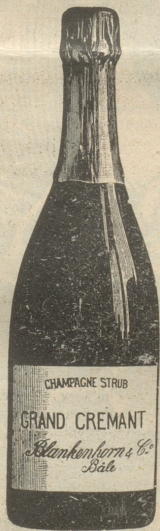
Pferdestall-Einrichtungen 39b



Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.
Gebr. Lincke, Zürich

Neuheiten üb. Photos u. Bücher

100 reizende neue Muster u. einem hochinteress. Buche incl. Illustr. Katalog Fr. 6.-. Illustr. Katalog allein Fr. 2.- gegen vorher. Eins. d. Betrages von Alex. Köhne, Budapest, Váci Körút 35, (Ungarn.) 84-x



Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20

GEBR. LINCKE, Zürich

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, säure Verdaunung oder Verschleimung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies

der **Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

◆ Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung des gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen**, die bei **chronischen** (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Verklebung, Blutanstauungen in Leber, Milz und Fortaderstystem (Hämorrhoidalleiden)** werden durch Kräuter-Wein oft rasch beseitigt. Kräuter-Wein **beseitigt Unverdaulichkeit** und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei **Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten** stehen oft solche Personen langsam dahin. **Hubert Ullrich'scher Kräuter-Wein** giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Hubert Ullrich'scher Kräuter-Wein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Hubert Ullrich'scher Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à 2.50 und 3.50 in Zürich und Zürichs Vororten in den Apotheken (Hauptvertrieb: Apotheke zur „Post“ und „Central-Apotheke“); in Altherten in der Buchhandlung Güttinger, Bahnhofstrasse; in Dietikon in der Buchhandlung hinter dem „Central“; in Thalwil in der Droguerie S. Gutler-Batierhaus; in Affoltern in der Droguerie S. Wundler; und in den Apotheken von Bollshofen, Dorgen, Wädenswil, Nidwädli, Elfa, Lachen, Rapperswil, Wädli, Wetzikon, Uster, Tösli, Winterthur, Zug, Wetzikon, Wädli, Wellingen, Wädli u. s. w., sowie in allen größeren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Nach verläßt die Apotheke zur „Post“, die „Central-Apotheke“ und die Apotheke B. Baumann in Zürich 3 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten der Schweiz.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Chinin 100,0, Malzwain 240,0, Eisenessenz 150,0, Kirchsaff 320,0, Fenchel, Anis, Gelenwurzel, amerikanische Kraftwurzel, Engianwurzel, Kalmuswurzel à 10,0. Diese Bestandteile mische man.

Solide Nebenspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die **Expedition des „Nebenspalter“.**

Photographische Künstler-Studien, Kataloge und 100 orig. Aufnahmen 2 Mk. (Marken), gröss. Ausw. 5—10 Mk. **J. Gerö**, Buch- und Kunstverlag, **Budapest VII N.** 86-4

• Verlangen Sie •
überall

Müffly
China-Wein

Anerkannt
bester Frühstückswein
Erhältlich in allen bessern Cafés und Restaurants.
Alleiniger Fabrikant
Hans Müffly, Luzern

Photographien und Bücher

100 Muster und 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine k-nstler. Original Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6.— (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. (77-13 **C. Graul, Salzbürg, Ruppertg. 10.**)

Pariser

Gummi-Artikel

la. **Vorzug-Qualität**

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen, Zürich I.



Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder, Limmatquai 96 Bahnhofbrücke, Zürich I.

Patent-Bureau
Prospekte u. Auskünfte gratis
Steiger Dieziker Zürich III 42-x

Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chemische Waschanstalt

von **Terlinden & Co.**

VOF.M. H. Hintermeister in Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältigst** effektiert und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retourniert.

Zur gef. Benützung **jeder Familie** bestens empfohlen.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtsansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebenspalter“.**

Wirte, abonniert den „Gastwirt“.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in **Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.**
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13 **Heizöfen**

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Wascherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896: Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

